

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 162.

Montag, den 11. Juni.

1838.

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung an dem der Stadt Leipzig zugehörigen Chausseern soll gegen sofortige baare Bezahlung und vorbehaltene Auswahl unter den Bietenden

Donnerstag, den 14. Juni 1838

in 3 Abtheilungen in der Rathsrinnahmestube an dem Meißbietenenden verpachtet werden.

Leipzig, den 7. Juni 1838.

Die Deputation zu den Chausseern und Anlagen.

Englische Jury.

Bekanntlich müssen die englischen Jurymänner, wenn sie sich bei den Assisen gerichten über das Schuldig oder Nichtschuldig beraten, um das Urtheil abzugeben, einstimmig sein; sollten sie sich nicht vereinigen können, so müssen sie entweder im Gerichtshof selbst bleiben oder sonst irgendwo unter gerichtlicher Aufsicht des Sheriffs, gleichsam in Verwahrung unterkommen. Ein in seiner Art einziger, und wie die englischen Blätter sagen, in der richterlichen Karriere Englands unerhörter Fall ereignete sich noch nicht vor Langem am Centralgerichtshof in London. Es handelte sich über die Anklage einer eigenen Act Brandstiftung, und die Feuerassuranzgesellschaft um die Assuranzsumme von 2500 Pf. Sterling zu prüfen. Die Untersuchung begann Freitag und war Sonnabend Abends noch nicht geendet, als schon der arbeitscheue Sonntag vor der Thüre war. Nun hieß es Dableiben — allein der Gerichtshof erlaubte, daß die unzuvereinigenden Herren Jurymänner in dem Londoner Kaffeehaus Erfrischungen, Betten und Ruhe unter gerichtlicher Aufsicht finden durften. Am Sonnabend wurden sie in eigener vom Sheriff beorderten Kutschen spazieren gefahren. Am Montag ging dann das Richten wieder an — und endete sich am späten Abend mit der Beurtheilung des Angeklagten, wobei noch interessant war, daß die Jury, um den Mann leichter wegzukommen zu lassen, die Specialfrage stellte, ob der Gerichtshof nicht zufrieden wäre, wenn das Schuldig sich nur darauf bezöge, daß der Angeklagte nur die Assuranzgesellschaft betrügen, nicht aber Brand stiften wollte. Der Hof war mit solcher Ausweichung nicht zufrieden und verlangte ein einfaches Schuldig oder Nichtschuldig. Erstes war die Folge. Der Verbrecher wurde zur lebenslänglichen Transportation verurtheilt.

Witterungs-Beobachtungen vom 3. bis 9. Juni 1838.

(Thermometer frei im Schatten.)

Junii.	Barom. b. 10 ^o + R.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.	
Stunde.	Pariser Z. Lin.				
3.	Morgens 8	27 9 -	+ 9,3	O.	Regen.
	Nachmittags 2	— 9,6	+ 15—	OON.	Wolken.
	Abends 10	— 10 -	+ 10—	OON.	bewölkt.
4.	Morgens 8	— 11	+ 11,6	SW.	Sonnenschein
	Nachmittags 2	— 10,5	+ 17—	SO.	bewölkt.
	Abends 10	— 10—	+ 12—	SO.	Regen.
5.	Morgens 8	— 10,4	+ 13,2	W.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 10,6	+ 18,6	W.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 10,6	+ 12,7	NW.	Wolken.
6.	Morgens 8	— 11	+ 12,5	NO.	leicht bewölkt.
	Nachmittags 2	— 10,7	+ 17—	NW.	bewölkt.
	Abends 10	— 10,4	+ 11,3	NW.	Regen.
7.	Morgens 8	— 10,9	+ 9,7	NO.	trübe feucht.
	Nachmittags 2	— 11,9	+ 11—	NW.	Regen.
	Abends 10	— 11,8	+ 6—	NW.	Wolken.
8.	Morgens 8	— 11,4	+ 8—	NW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 11,5	+ 9—	NW.	Wolken.
	Abends 10	28 —	+ 5—	W.	Wolken.
9.	Morgens 8	— 0,6	+ 8,7	NW.	Wolken.
	Nachmittags 2	— 1	+ 12,6	NW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 1,5	+ 6,8	NW.	Wolken.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gutschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 12. Juni: Der Landwirth, Schauspiel von ***. Rudolph — Hr. Devrient. Hierauf: Die Leibrerente, Schwank von Maltib. Robert — Hr. Devrient.

Dampfwagenfahrten

Sonntags früh um 6, 9, 11½ Uhr; Nachmittags um 2, 4, 7½ Uhr.

An den Wochentagen Nachmittags um 2, 4½, 7½ Uhr.

Markttag außerdem noch früh um 5 Uhr.

Auction.

Drei vollständige neue von Sharp Roberts & Co. in Manchester, nach deren vervollkommenem engl.-amerikanischen System gebaute eiserne Mahlmäschinen nebst Steinen, Cylindern

und Bürsten sollen einzeln auf dem Wege öffentlicher notarieller Versteigerung

Mittwoch, den 13. Juni d. J., Vorm. 10 Uhr im Locale der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie (Amtmanns Hof, 2 Tr.) dem Meißbietenenden gegen baare Zahlung überlassen werden.

Eine dieser Maschinen ist zu Jedermanns Ansicht in der hiesigen Thomasmühle aufgestellt.

Gedachte Mahlmäschinen, die in England und Amerika überall eingeführt worden und das bisherige so mangelhafte Mahlssystem gänzlich verdrängt haben, dürften sich ganz besonders für die Herren Rittergutsbesitzer und Dekonomen eignen, da mit einer ganz geringen Kraft große Quantitäten des vorzüglichsten Mehles producirt werden können. Leipzig, den 19. Mai 1838.

Der Vorstand der Dampfmühlen-Gesellschaft in Liquidation.